

Pressemitteilung

Fachkonferenz EXCHAiNGE diskutiert über die Zukunft der Lieferkette

- 2. Internationale Fachkonferenz für Supply-Chain- und Operations-Verantwortliche
- 24. – 25. Juni 2014, Kongresshaus Kap Europa, Messe Frankfurt, Frankfurt a.M.

Stuttgart, 15. April 2014 – Am 24. und 25. Juni 2014 findet zum zweiten Mal die internationale Fachkonferenz EXCHAiNGE – The Supply Chainers' Convention in Frankfurt am Main statt. Die Vorträge und Diskussions-Panels der diesjährigen Konferenz beschäftigen sich mit der Frage, wie die Lieferkette der Zukunft aussieht. Verantwortliche für Supply Chain und Operations können sich unter www.exchange.de zur Teilnahme anmelden.

The logo for EXCHAiNGE features the word in a bold, blue, sans-serif font. The letter 'i' is lowercase and has a red dot above it. The letters are slightly slanted to the right.

The Supply Chainers' Convention
24. – 25. Juni 2014 Frankfurt/Main

Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr bietet EXCHAiNGE auch diesmal wieder ein breites Themenspektrum, viel Raum zum Netzwerken sowie Vorträge von über 40 hochkarätigen Referenten aus Unternehmen und Wissenschaft. Zwei internationale Top-Experten eröffnen den Austausch: am ersten Konferenztag eruiert der dänische Social Business-Stratege Jonathan Wichmann in seiner Key Note, welchen Einfluss die „Crowd“ auf die Lieferkette hat. Eröffnungsredner am zweiten Konferenztag ist Prof. Dr. Robert de Souza von der University of Singapore. Er erklärt, was Supply Chain-Verantwortliche von Praktikern der humanitären Logistik lernen können. Moderiert wird die Konferenz von Prof. Dr. Michael Henke, Leiter des Bereichs Unternehmenslogistik am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik.

Initiatoren der internationalen Fachkonferenz EXCHAiNGE sind PwC, die Fachzeitschrift LOGISTIK HEUTE, das Softwareunternehmen AEB, das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik sowie das House of Logistics and Mobility (HOLM).

Konferenzteilnehmer können folgende Sessions besuchen und mitdiskutieren:

- **Humanitäre Logistik:** Supply Chains in Katastrophengebieten: Was Hilfsorganisationen von SCM-Spezialisten aus der Industrie lernen können.
- **Talent. Förderung. Weiter. Bildung:** Wie Weiterbildung Supply-Chain-Wissen in Gestaltungskompetenz überführt.
- **Network Optimization:** Zeit für die nächste Optimierungswelle?
- **SCM-Planspiel – Supply Chain Finance:** Supply Chain ist mehr als Bestandsmanagement.
- **Podiumsdiskussion zu Industrie 4.0**
- **Technology and Innovation– next Practices:** Revolution der Geschäftsmodelle im SCM?
- **Technology and Innovation – Foresights:** Was ändern wir? Von der Möglichkeit zur Machbarkeit.
- **Disruptive Change:** Social Media als Symptom einer tiefer liegenden Veränderung.



Die letztgenannten Sessions finden am 25. Juni 2014 von 14.30 bis 16.00 Uhr statt und werden von Markus Meißner, Geschäftsführer der AEB und der AEB Asia Pacific Pte Ltd und Daniel Ternier, Head of Marketing und Mitglied der Geschäftsleitung der AEB, moderiert.

Markus Meißner sagte: „AEB ist stolz darauf, einer der Initiatoren von EXCHAIiNGE zu sein. Supply Chain Management hat in den vergangenen Jahren einen enormen Bedeutungszuwachs in den Unternehmen erfahren. Gleichzeitig hat die Branche viele erstklassige Lösungen hervorgebracht. EXCHAIiNGE ist die Plattform, mit deren Hilfe die Supply Chain-Community branchen- und unternehmensübergreifend voneinander lernen und miteinander diskutieren kann. Wir freuen uns auf viele interessante Gespräche im Rahmen der diesjährigen EXCHAIiNGE.“

Festlicher Höhepunkt der EXCHAIiNGE ist die Verleihung des renommierten Supply Chain Management Awards, die am Abend des ersten Veranstaltungstages stattfindet. Der Preis zeichnet besonders innovative Konzepte im Lieferketten-Management aus.

Frühbucherrabatt gilt noch bis Ende April

EXCHAIiNGE – The Supply Chainers' Convention findet am Dienstag und Mittwoch, 24. und 25. Juni 2014 im Kongresshaus Kap Europa, Messe Frankfurt, Osloer Straße 5, 60327 Frankfurt am Main statt. Interessenten können sich unter www.exchange.de zur Teilnahme anmelden. Bis zum 30. April 2014 gilt der Frühbuchtarif von 790 Euro. Ab 1. Mai 2014 gilt der reguläre Preis von 1.090 Euro pro Ticket.

- Zeichen: 3928 Zeichen inklusive Leerzeichen - um ein Belegexemplar wird gebeten -

Weitere Informationen:

- **AEB GmbH:** Susanne Frank, Corporate Communications, Tel. +49 (0)711 728 42-229, E-Mail: susanne.frank@aeb.de, URL: www.aeb.de
- **PR Agentur:** Andrea Krug, Krug Communications Ltd, Tel. +44 (0)7740 245 867 (London), E-Mail: andrea@krugcomms.com

Über AEB (www.aeb.de)

Mit über 30 Jahren Erfahrung ist AEB einer der führenden Anbieter für globale IT-Lösungen und Services im Supply Chain Management mit den Schwerpunkten Beschaffungs-, Lager-, Distributionslogistik, Außenwirtschaft und Risikomanagement. Mit der Logistiksuite ASSIST4 bietet AEB eine Anwendung mit durchgängiger Prozessunterstützung und vollständiger Transparenz für die Planung und Steuerung globaler Liefernetzwerke an. AEB ist ein internationales Unternehmen mit über 5000 Kunden in Europa, Asien und Amerika. AEB hat ihren Hauptsitz in Stuttgart, Geschäftsstellen in Hamburg, Soest, Düsseldorf und München sowie Tochterunternehmen in der Schweiz, Großbritannien und Singapur.

Über PricewaterhouseCoopers (PwC) (www.pwc.de/management_consulting)

PwC bietet branchenspezifische Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Unternehmensberatung. Mehr als 184.000 Mitarbeiter in 157 Ländern entwickeln in unserem internationalen Netzwerk mit ihren Ideen, ihrer Erfahrung und ihrer Expertise neue Perspektiven und praxisnahe Lösungen. In Deutschland erzielt die PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft an 28 Standorten mit 9.300 Mitarbeitern eine Gesamtleistung von rund 1,55 Milliarden Euro. Die Bezeichnung PwC bezieht sich auf das PwC-Netzwerk und/oder eine oder mehrere der rechtlich selbstständigen Netzwerkgesellschaften.

Über LOGISTIK HEUTE (www.logistik-heute.de)

Beschaffung, Produktion, Distribution und Entsorgung – überall mischt Logistik mit. Und deshalb hat LOGISTIK HEUTE, das kompetente Logistikmagazin für Entscheider in Industrie, Handel und Dienstleistung, sein Konzept konsequent auf die gesamte Supply Chain zugeschnitten. Eine unverzichtbare Informationsquelle, die Monat für Monat innovative Logistik-Konzepte, neue Produkte, Ideen und Trends entlang der gesamten Supply Chain aufzeigt. Ausführliche Marktübersichten und Unternehmensreportagen runden das logistische Themenspektrum ab.

Über das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML (www.iml.fraunhofer.de)

Das Fraunhofer IML gilt als die Adresse für alle Fragestellungen zu ganzheitlicher Logistik und arbeitet auf allen Feldern der inner- und außerbetrieblichen Logistik. Am Fraunhofer IML, gegründet 1981, arbeiten zurzeit 190 Wissenschaftler sowie 250 Doktoranden und vordiplomierte Studenten, unterstützt durch Kollegen in Werkstätten, Labors und Servicebereichen. Nach Projekt- und Kundenbedarf zusammengestellte Teams schaffen branchenübergreifende und kundenspezifische Lösungen u. a. im Bereich der Materialflusstechnik, des Warehouse Managements, der Geschäftsprozessmodellierung, der simulationsgestützten Unternehmens- und Systemplanung sowie in den Bereichen Verkehrssysteme, Ressourcenlogistik und E-Business. Das „Internet der Dinge“ wird Fraunhofer-weit vom Fraunhofer IML gemanagt. Im Bedarfsfall kann das IML auf 17 000 Mitarbeiter in 80 Einrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft zurückgreifen. Das europaweit zurzeit größte Logistikforschungsprojekt ist der EffizienzCluster LogistikRuhr mit 120 Partnerunternehmen und 11 Forschungseinrichtungen. Neben Dortmund sind Frankfurt/Main, Hamburg, Prien am Chiemsee, Lissabon und Peking weitere Standorte.

Über House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH (www.frankfurt-holm.de)

Das House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH ist eine neutrale Plattform für interdisziplinäre und anwendungsorientierte Projektarbeit, Forschung sowie Aus- und Weiterbildung rund um Logistik, Mobilität und angrenzende Disziplinen. Das HOLM vereint unterschiedliche Fachdisziplinen unter seinem Dach und wird durch die intensive Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft inhaltlich getragen. Bis 2013 entsteht auf den Gateway Gardens am Frankfurter Flughafen ein Gebäude mit bis zu 20.000 qm als interdisziplinäre Plattform für Forschung, Aus- und Weiterbildung und Vernetzung.



Hochschulen, Unternehmen und andere Institutionen finden hier Zugang zu exzellentem Know-how und neuen Kooperationen.

Über Messe Frankfurt (www.messefrankfurt.com)

Die Messe Frankfurt erschließt Ausstellern internationale Märkte für ihre Produkte. Als eines der weltweit führenden Messeunternehmen ist sie in über 150 Ländern für ihre Kunden präsent. Rund 2.000 Experten weltweit machen jede ihrer Messen zu einem Unikat. Als globale Manufaktur vereinigt die Messe Frankfurt höchste Qualität mit Nähe und Internationalität – bei jeder Messe, ganz gleich ob in einer der weltweit 28 Tochtergesellschaften, bei den über 50 Internationalen Vertriebspartnern oder am Heimatstandort Frankfurt. An über 30 Standorten finden das ganze Jahr über Veranstaltungen made by Messe Frankfurt statt. Das Unternehmen befindet sich in öffentlicher Hand, Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.